



Das Einkaufsrad Teil 3: Die Gepäckträgeraufnahme

Beim Kauf eines Fahrrades achten die meisten Kunden darauf, dass der Gepäckträger stabil wirkt und einen sicheren Transport der Einkäufe oder des Urlaubsgepäcks verspricht. Ebenso wenig, wie wir Kunden jedoch die maximale Tragfähigkeit am Gepäckträger ablesen können, wird uns selten die zulässige Belastung des Fahrradrahmens durch Informationen des Herstellers bzw. der Fahrradhändler selbst mitgeteilt. Hersteller hochwertiger Fahrradrahmen händigen diese Daten beim Kauf des Fahrrades bzw. Fahrradrahmens mit aus.



Insbesondere die Gepäckträgeraufnahme (Gewinde-Ösen) am Hinterbau – in Höhe der Nabe – kann eine Schwachstelle darstellen. Diese filigrane Verbindung von mit dem Fahrradrahmen verlöteten Ösen und dem Gepäckträger hat alle Belastungen z. B. durch schlechte Wegstrecken verbunden mit dem Gewicht des Gepäcks zu ertragen. Dabei wird aus Unkenntnis das Fahrrad oft überladen. Sportliche Räder mit einer vom Hersteller empfohlenen maximalen Belastung von 15 kg sind keine Seltenheit und z. B. für Fahrradreisen kaum geeignet. Als Folge von Überlastungen kann es zu einem Bruch der Lötverbindungen kommen. Eine Reparatur ist schwierig, so dass letztlich oft nur noch die Befestigung des Gepäckträgers am Rahmen mittels Schellen möglich ist.

Beim nächsten Fahrradkauf lohnt daher eine Nachfrage beim Fahrradhändler durchaus.